

Ganzheitliche Gebäudesysteme

Gebäude sind komplexe und differenzierte Systeme. Es gilt vieles im Blick zu behalten, gut zu analysieren und Entscheide auf transparenten Kriterien nachhaltigen Bauens zu basieren. Unser Ziel: gute, zeitgenössische und qualitätsvoller Architektur, welche städtebauliche, räumliche und architektonische Aspekte ebenso erfüllt wie die Postulate der Nachhaltigkeit.

- Gebäude produzieren neben der benötigten Wärme, Kälte für die Bewohner auch gleich die Mobilitätsenergie mit.
- Denkbar, dass Gebäude schon bald 10 % der benötigten Nahrung der BewohnerInnen mitproduzieren, das Regenwasser besser nutzen und Lebensraum für Biodiversität schaffen.
- Eine Lifcycle-Sichtweise, eine Sichtweise auch für die Bedürfnisse zukünftiger Generationen, der Enkelinnentauglichkeit, führt zu nachhaltigen Bauwerken.
- Energieeffizienz steht heute im Fokus fast aller Bauprojekte und damit die Gebäudehülle. Das ist jedoch nur eine Zielsetzung des nachhaltigen, des ressourcenbewussten Bauens und es wäre ein grosses Versäumnis sich ausschliesslich auf diesen Aspekt zu konzentrieren.

Bereits 1913 an der Biennale in Kairo wurde das weltweit erste Sonnenkraftwerk in Betrieb genommen. (<https://www.hemauerkeller.land/sonne-1913/>) Heute mehr **als 100 Jahre später versuchen wir die verlorenen Jahrzehnte für die Solarnutzung zu überspringen und an die damalige Pionierzeit anzuknüpfen.**

Ich wünsche mir, dass bei Bauten grundsätzlich eine gebäudeenergetische Autonomie vorgeschrieben wird. Eine Entscheidung hin zu mehr Lebensqualität und zu mehr Unabhängigkeit von importierten Energieträgern. So können wir als Planungsteam zusammen mit dem Auftraggeber objektspezifisch entscheiden welche erneuerbaren Ressourcen genutzt werden sollen.